

## 4. Landkreis Kiel.

Bordesholm, 12 km n. von Neumünster, am Bordesholmer See, Sitz des Landratsamtes, 539 E.

Sehenswert ist die alte Kirche mit Denkmälern aus vergangenen Zeiten und die uralte große Linde auf dem Dorfplatze, unter der vormals das Bordesholmer Volksgericht abgehalten worden sein soll.

Neumünster, in der Mitte Holsteins gelegen, wo sich die Eisenbahnen von S. nach N. mit denen von W. nach D. kreuzen, 17492 E.

Die Eisenbahnen, welche sich in Neumünster kreuzen, sind: Hamburg-Altona-Neumünster-<sup>Wamdrup</sup><sub>Kiel</sub>, Neumünster-Oldesloe-Schwarzenbek, Neumünster-Ascheberg-Cutin-

Oldenburg und Neumünster-Heide-<sup>Büsum</sup><sub>Tönning</sub>.

Viele Tuchfabriken, einige größere Gerbereien, Papierfabrikation u. s. w. Pro-gymnasium und Realprogymnasium unter derselben Leitung.

Dietrichsdorf, an der r. Seite der Schwentinemündung, 2527 E.

Die „Howaldtswerke“ (bedeutende Schiffswerft, Eisengießerei, Kesselschmiede, Maschinenfabrik u. dergl.). Seit 1876 sind 240 Schiffe gebaut worden.

Neumühlen, dicht bei Dietrichsdorf, 874 E. Die „Baltische Mühle“ verarbeitet jährlich 90 000 Tons Korn.

In Hassée (1579 E.), s.w. von Kiel, in Gaarden und in Boostedt bei Neumünster bedeutende Ziegeleien. In Wellingdorf, 1656 E., Neumühlen gegenüber, Kalkbrennerei, Meierei und etwas Reederei.

## 5. Kreis Herzogtum Lauenburg.

Ratzeburg liegt im s. Teile des von herrlichen Buchenwäldern eingefassten gleichnamigen Sees auf einer Insel und hat 4225 E.

Ein Teil der Insel mit dem Domhose, auf dem sich die alte, schöne, in romanischer Bauart aufgeführte Domkirche befindet, gehört zu Mecklenburg-Strelitz (zum sog. Fürstentum Ratzeburg). Einen schönen Blick auf die Stadt hat man vom St. Georgsberge. Im Dorfe St. Georgsberg befindet sich das Landratsamt. Dampfsägerei. Brauerei. Gymnasium. Lehrerseminar.

Lauenburg a. E., reizend am Ausflusse der Stecknitz oder Delvenau und an der Elbe gelegen, ist einer der schönsten Punkte an der Unterelbe, 5096 E.

Von der 40 bis 45 m über dem Elbpiegel gelegenen Oberstadt wundervolle Aussicht auf den verkehrreichen Strom und das hannoversche Ufer. Die alte Kirche mit der Fürstengruft ist der übriggebliebene Teil des Schlosses (der ehemaligen Residenz der Herzöge von Sachsen-Lauenburg). Viele alte Häuser mit Inschriften.

An der Stecknitz mehrere Schiffswerften. Kalkbrennerei, Malzfabrik, große Dampfholzschniderei, Maschinenschlosserei, Dampfziegelei, Zündholzfabriken u. a. m. 2 Dampfschiffahrtsgesellschaften, gegenwärtig mit 11 Dampfern. Realprogymnasium.

Mölln, malerisch am gleichnamigen See und an der Stecknitz, fast mitten im Lande gelegen, 3827 E.

Holzhandel, Holzsägereien, Tabaksfabriken u. s. w. Viehmärkte. Seit einigen Jahren Badeort (kohlen-säurehaltige Stahlquelle, „Möllner Sauerbrunn“). Sammlung von Altertümern in einem besonderen, altertümlichen Hause.

Schwarzenbek, n.w. von Lauenburg und an der Stelle der Berlin-Hamburger Eisenbahn gelegen, wo sich die Bahn nach Oldesloe-Segeberg abweicht, 1340 E. Düngerfabrik. Dampfziegelei.